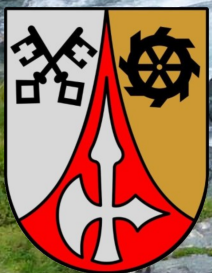








Gapa-Zitig Juni 2022



Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 12
 Tourismus	Seite 13 - 16
 Allfälliges	Seite 17 - 20
 Soziales	Seite 21 - 25
 e5	Seite 26 - 27
 Vereine	Seite 27 - 30

Titelbild: „Blick über den Silvrettastausee“ © Gemeinde Gaschurn

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an gemeinde@gaschurn.at gesendet werden. Zugewandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Kopierstudio Marent, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





Seite des Bürgermeisters



Liebe Gaschurnerinnen und Partnerinnen,
liebe Gaschurner und Partner!

Wir sind heute in einer anderen Welt aufgewacht. Viele von uns können diesen Satz und die Sorge, die er beschreibt, nur zu gut nachempfinden. Denn der Krieg, die Corona-Pandemie und die Klimakrise belasten. Wir befinden uns irgendwo zwischen immer wieder auftretender neuer Hoffnung, dass die Zeiten endlich besser werden und uns der Frühling neuen Aufwind gibt, und dem Gefühl, dass sich eigentlich nichts ändert und wir uns selber immer wieder motivieren müssen, weiterhin mit Zuversicht durchs Leben zu gehen. Diese Stimmung wirkt sich zunehmend auch auf unseren Joballtag und damit auf ein harmonisches produktives Arbeiten aus.

Natürlich ist es Aufgabe jedes Einzelnen, mit eigenen Verunsicherungen und Ängsten gut umzugehen. Aber besonders in diesen herausfordernden Zeiten sollten wir nicht aufgeben, denn schon lange nicht mehr waren die Aufgaben komplexer und mussten wir uns schneller auf neue und vor allem unkontrollierbare Situationen einstellen.

Jetzt gilt es, das große Ganze nicht aus den Augen zu verlieren, den Kurs vorzugeben und für ein gutes Miteinander und eine produktive Arbeitsatmosphäre zu sorgen.

Großes Verdienstzeichen des Landes

Alt-Bgm. Martin Netzer, MSc, durfte für seine Verdienste rund um die Gemeinde das Große Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg entgegennehmen. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe wurden seine Verdienste gewürdigt. Herzliche Gratulation dazu, alles Gute sowie weiterhin viel Gesundheit und Glück.



50 Jahre Berglen

Eine Gratulation geht auch an unsere Partnergemeinde nach Berglen, die ihr 50-jähriges Bestehen feiern durfte. Der Partnerschaftsverein Berglen-Gaschurn-Partenen war mit musikalischer Begleitung dazu in Berglen. Wir wurden sehr freundlich empfangen und kulinarisch verwöhnt. Auch nutzten wir die Zeit für die jährliche Generalversammlung, bei der einige neue Mitglieder aufgenommen wurden. Über jede neue Anmeldung freuen wir uns sehr. Diese können im Gemeindeamt beantragt werden. Der Gemeinde Berglen und ihrem Team unter der Führung von BGM Holger Niederberger wünschen wir alles Gute und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit und Partnerschaft.





Menschen in Not

Der Ukraine Krieg hat eine weitere Situation der Unsicherheit in eine schon schwierige Zeit gebracht. Auch wir haben die Augen nicht verschlossen: viele Unterkünfte wurden bei Bedarf zugesagt, viel Unterstützung und Mitgefühl durften die Menschen aus der Ukraine erfahren. Auch sind bereits eine Menge an Geldspenden auf das Konto der Ukrainehilfe bei der Gemeinde eingegangen mit denen Berzovka Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs kaufen kann. Allen, die mithelfen bzw. bereits geholfen haben, danke ich und hoffe, dass dieser Krieg so schnell wie möglich zu Ende ist. Nach wie vor ist es möglich, zu spenden.



Spendenkonto Gemeinde Gaschurn
IBAN: AT44 3746 8000 0431 0082

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Seit Mitte Mai 2022 unterstützt uns Martina Gruber in der Buchhaltung. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Spaß mit ihrem neuen Aufgabengebiet.

Glasfaserausbau

Die Fördereinreichung wurde gemacht. Bei Förderzusage soll im Dezember mit den Planungen und dem Ausbau begonnen werden. Wir werden frühzeitig informieren und hoffen, dass so viele wie möglich auf das wesentlich schnellere und leistungsfähigere Netz umsteigen. Arbeiten wo andere Urlaub machen ist dann auch für jene möglich, die im Homeoffice arbeiten können und somit nicht jeden Tag mit dem Auto ins Büro fahren müssen. Auch wird es die Attraktivität von Gaschurn-Partenen als Wohn- und Tourismusgemeinde stark verbessern.

Tunnelübung Tschambreutunnel

Am 06. Mai 2022 wurde eine groß angelegte Tunnelübung im Tschambreutunnel durchgeführt. Ich möchte mich bei allen Blaulichtorganisationen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz bedanken.

Zu- und Umbau Feuerwehrhaus Gaschurn

Am 21. Mai 2022 war es soweit: das neu renovierte und vergrößerte Feuerwehr- und Bergrettungshaus konnte feierlich eingeweiht und übergeben werden. Eine Reihe an Personen und Firmen war an der Planung, der Koordination und dem Bau selbst beteiligt. Ihnen allen darf ich an dieser Stelle vielmals danken. Sie alle haben mit ihrem Einsatz viel dafür getan, die Arbeitsbedingungen unserer Feuerwehr zu verbessern.

So wurden von der Feuerwehr und Bergrettung in Eigenleistung ca. 3.000 Stunden erbracht und sicher nicht jede Stunde erfasst. Heute ist das Gebäude auf dem technisch besten Stand und die Kameraden können auf bestes Gerät zurückgreifen. Aber auch die veranschlagten Kosten konnten eingehalten werden, obwohl einiges zusätzlich oder unvorhergesehen dazu gekommen ist.

Ich wünsche den aktiven Kameradinnen und Kameraden stets unfallfreie Einsätze, allen, die freiwillig in der Feuerwehr ihren Dienst leisten, ob Alt oder Jung, eine gute Kameradschaft und gesellige Stunden: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, drum geh auch du zur Feuerwehr!“

Nur gemeinsam sind wir stark!

Daniel Sandrell
Bürgermeister



Kindergarten Gaschurn

Flurreinigung

Am 29. März 2022 machten wir eine kleine Flurreinigung und sammelten Müll auf unseren Wiesen und Wegen ein. Die Kinder hatten Spaß dabei und lernten, dass ein wertschätzender Umgang mit unserer Natur wichtig ist. Nach dem Fußmarsch bis zum Fußballplatz durften sie sich auf ihre Jause freuen.



JUFA

Am 4. April 2022 machten wir einen Ausflug ins JUFA nach Gantschier. Nach der Anreise mit Bus und Bahn konnten die Kinder ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.

Das Klettern, Rutschen und Balancieren in der Sporthalle fördert nicht nur die Geschicklichkeit, sondern machte den Kindern auch sehr viel Spaß. Müde und glücklich ging es zurück in den Kindergarten.



Muttertagsfeier im Kindergarten

Am 06. Mai 2022 feierten wir mit den Mamas eine Muttertagsfeier im Kindergarten. Ganz stolz trugen die Kinder ein Lied und Gedichte vor und dankten der Mama, für alles was sie tut. Anschließend ließen wir die Feier bei Kuchen und Kaffee gemütlich ausklingen. Vielen Dank an die Mamas für die wertvolle Zeit.



Clown-Auftritt

Im Frühjahr beschäftigte uns das Thema „Sicherheit in und um den Haushalt“. Als krönender Abschluss besuchte uns ein Sicherheitsclown im Kindergarten. Auf tollpatschige Art und Weise geriet dieser immer wieder in gefährliche Situationen. Gut, dass unsere Kinder Bescheid wussten und vor Gefahrensituationen warnen konnten. Es war ein lustiger Vormittag!





Volksschule Gaschurn

Schülerskirennen und Skitage

Am Mittwoch vor der Osterferien durften die Schülerinnen und Schüler der VS-Gaschurn endlich wieder ihr Können beim Skirennen im Skigebiet Silvretta Montafon unter Beweis stellen. Da es im letzten Jahr leider nicht stattfinden konnte, war die Freude bei allen Beteiligten sehr groß. Die Kinder sowie die Begleitpersonen hatten viel Spaß bei den diesjährigen Skitagen.



Wir gratulieren unserem Schülermeister Georg Sandrell (4. Klasse) sowie unserer Schülermeisterin Lena Lorenzin (3. Klasse) recht herzlich. Unser Dank gilt allen Eltern, ohne die unsere Skitage nicht möglich gewesen wären. Lieben Dank, dass wir auf euch zählen können. Weiters bedanken wir uns bei der MS-Gortipohl für die Durchführung des Skirennens und bei Julia und Roman Sandrell für die Verpflegung im Brunellawirt nach dem Skirennen.



Ein ganz besonderes Highlight der Skitage war, dass einige unserer Schülerinnen und Schüler den Skiprofis Feller, Liensberger und Co. beim Skirennen zusehen und auch einige Autogramme absahnen konnten.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Vielfalter

Nach der Winterpause haben wir schon wieder mit dem Vielfalterprogramm gestartet. Die letzten beiden Waldbesuche fanden unter den Mottos „Auf Spurensuche im Wald“ und „Staunen über kleine Schätze“ statt. Die Kinder suchten nach Tierspuren im Wald und fanden neben Fußspuren von Hirschen und Re-



hen auch Losungen von den Tieren. Außerdem staunten sie über kleine Schätze, welche sie im Wald gefunden haben. Dazu gehörten verschiedene Hörner, Federn, verbautes Holz von Ameisen und vieles mehr. Aus den Besonderheiten des Waldes wurde dann von unseren Schülerinnen und Schülern ein schönes Naturmandala erstellt. Wie immer hatten die Kinder großen Spaß die Gaschurner Wälder zu entdecken und lernten dabei viel Neues über die Tiere und das Leben in der Natur. Wir bedanken uns bei Monika von der Inatura für die spannenden Vormittage und freuen uns schon auf die nächste Entdeckungstour mit ihr!

Spielgruppe Novi

Das Spielgruppenjahr war für die Kinder wieder voller freudiger und spannender Momente.

Wir gingen gerne auf Entdeckungsreise und unternahmen einige Ausflüge,
die eine große Bereicherung für die Kinder waren.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen bedanken,
die unsere Spielgruppentage so wertvoll gemacht haben!



PTS Montafon übernimmt Verantwortung

Ein ganz besonderes Schulprojekt findet seit Beginn des Schuljahres an der Polytechnischen Schule Montafon statt. 22 Schüler der PTS haben sich dazu bereit erklärt, den Schülerlotsendienst für die benachbarten Kindergartenkinder und Volksschüler von Gantschier zu übernehmen. Seit Schulbeginn stehen aus diesem Grund jeden Tag ab 7.15 Uhr zwei Schüler der PTS Montafon gewissenhaft und pflichtbewusst bereit, überwachen den Verkehr an der stark befahrenen Hauptstraße und helfen den Kindern, diese zu überqueren.



„Ich sehe in diesem Projekt einen großen Mehrwert für alle Beteiligten“, so PTS Direktor Martin Pögler, der das Projekt initiiert und koordiniert. „Zum einen ist der Schulweg für die Volksschüler gesichert. Da



Verkehrshelfer Verantwortung für andere übernehmen, müssen sie zuverlässig sein und ihren Dienst pflichtbewusst verrichten und diese Eigenschaften sollten unsere angehenden Lehrlinge auch in ihrem zukünftigen Beruf besitzen“, erklärt der Schulleiter. Den teilnehmenden Schülern wird ein Zertifikat ausgestellt, das die Teilnahme an dieser Aktion bescheinigt und als zusätzliche Referenz in die Bewerbungsmappe gelegt werden kann.

Ein besonderer Dank möchte PTS Direktor Martin Pögler an dieser Stelle an Herrn Rudigier vom Polizeiposten Schruns richten, der die Schülerlotsen fachgerecht eingeschult hat.

Volksschule Partenen

Auch die Volksschule Partenen hat an der heurigen Flurreinigung teilgenommen und fleißig Müll gesammelt.



Familienzentrum Montafon

Wie schnell die Zeit vergeht, schon wieder ist ein Jahr vergangen. Wir haben die Zeit in vollen Zügen genossen. Ausflüge genießen und erforschen vom Berg bis ins Tal - die Natur und die Tiere und natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Kommt mit auf unsere Fotoreise durch das vergangene Jahr... Vielen Dank an Familie Pfeifer, dass wir die Tiere besuchen dürfen und an die Familie Barbisch für die Strohballen.

Mmmh hhh Spaghetti...



Fleißige Bäcker ...



Freundschaften sind etwas Wunderschönes-...
Traktoren – immer ein Highlight...



Auch im Winter gab es Action und Experimente...





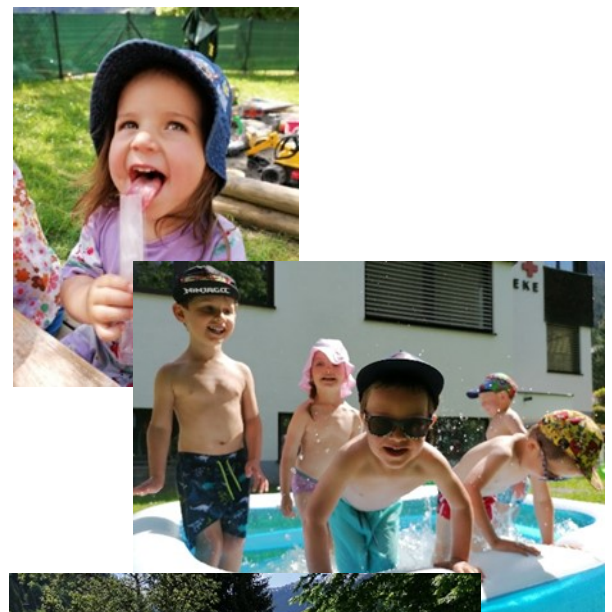
Der Osterhase kam natürlich auch zu uns...



Bei uns wird Tradition gelebt...



Wir wünschen einen schönen Sommer...



Die Kinder werden spielerisch gefördert...



Neueröffnung



Öffnungszeiten: Di bis Do 08.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Nachdem ich Ende 2021 meine Praxis in Deutschland abgegeben habe, bin ich nun geschäftlich und privat im Montafon angekommen.

Ich habe nun meine neuen Räumlichkeiten im Zentrum von Gaschurn in der Dorfstraße 2 bezogen und freue mich ab Juni kleine und große Patienten osteopathisch und physiotherapeutisch zu betreuen.

Gern lade ich euch zum
„Tag der offenen Tür“

am 24. Juni 2022 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr ein.
Für das leibliche Wohl inkl. Gläschen Sekt ist gesorgt.

Ich freue mich auf euch.

Liebe Grüße Jeanett





Neues vom Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Ausholzarbeiten Bäche

Auch in diesem Frühjahr war unser Bauhofteam wieder mit dem Ausholzen div. Bäche beschäftigt. Der Uferbereich wurde wieder freigelegt um den Flüssen bei einem Unwetterereignis ausreichend Platz zu gewährleisten. Die zwischengelagerten Bäume und Äste im Nahbereich werden im Anschluss abtransportiert und zu Hackschnitzel weiterverarbeitet.



Blumen im Gemeindegebiet

Unsere Monika ist wieder fleißig und derzeit mit dem Ausbringen der Blumen beschäftigt. Gemeinsam mit einem Bauhofmitarbeiter werden so unsere Ortsgebiete Gaschurn und Partenen verschönert. Die fast tägliche Pflege der Blumen wird ebenso von unserer Monika durchgeführt.



Wasserversorgung Gaschurn

Laufend werden alte Wasserleitungen gegen neue Leitungen ausgetauscht, um die Wasserqualität und Versorgung aufrecht zu halten. Im Frühjahr wurde wieder ein Teilbereich einer Wasserleitung erneuert. Die Arbeiten wurden vorwiegend mit Hilfe eines Baggers von den Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführt.



Sommerliegen

Wie bereits in der letzten GaPa-Zitig angekündigt, wurden in den letzten Woche die neuen Sommerliegen sowie Wanderbänke im Gemeindegebiet aufgestellt. Entlang der Rad- und Wanderwege wurden die Wanderbänke größtenteils ausgetauscht. Beim Klettergarten Rifa (Grillplatz) sowie bei der „alten Tankstelle“ in Partenen sind die neuen Sommerliegen aufgestellt worden.



Info Kanalkataster

Die Hausanschlussinspektion startet Ende Juni wieder. Es kann teilweise zu Verzögerungen im Straßenverkehr kommen. Wir bitten um Verständnis.



Jahreshauptversammlung bewusstmontafon

Am 21. April 2022 veranstaltete bewusstmontafon mit zahlreichen Mitgliedern im Verner's am Bartholomäberg ihre Jahreshauptversammlung. Gemeinsam zogen sie einen positiven Rückblick über viele Ereignisse und Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

„Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Trotz der schwierigen Situation – bedingt durch

Austausch vorhanden ist. Wir haben ein umfangreiches Paket mit Marketingleistungen geschnürt, um unsere Mitglieder optimal zu unterstützen.“

Der Verein hat im Moment 117 Mitglieder und engagiert sich in verschiedenen Arbeitsgruppen in der Vermarktung und Bewerbung der regionalen Produkte. „Die Bewusstseinsbildung ist eine ganz wichtige Aufgabe von bewusstmontafon. Die enge Zusammenarbeit der einzelnen Akteure im Tal ist die Grundlage für den Erfolg. Der Tourismus hat längst erkannt, dass sich die Gäste für regionale Produkte interessieren und bietet diese Erzeugnisse deshalb auch gerne an,“ betont Martin Vallaster, Bürgermeister von Bartholomäberg.

Dank der Unterstützung von Stand Montafon, Illwerke VKW, Land Vorarlberg und Montafon Tourismus kann die erfolgreiche Arbeit zielführend weitergeführt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Neue, aktive Mitglieder, die sich für das Tal engagieren wollen sind im Verein herzlich willkommen.



Corona – konnten zwei große Veranstaltungen gemacht werden. Die Nachfrage nach regionalen Produkten nehmen wir verstärkt wahr. Unsere Mitglieder produzieren hochwertige Produkte, auf die sie mit Recht stolz sein können“, resümiert Oswald Ganahl, Obmann von bewusstmontafon. Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus leitet im Verein den Bereich Marketing. „Tourismus und Landwirtschaft sind im Montafon unmittelbar miteinander verbunden, deshalb unterstütze ich bewusstmontafon, damit eine professionelle Plattform für diesen



Neue Heilbronner Hütte

WE ARE BACK!

Ab 16. Juni 2022 starten wir mit voller Vorfreude gemeinsam in den Montafoner Bergsommer!

Es ist wieder höchste Zeit für schöne Momente, neue Erlebnisse und die pure Vorfreude!



Dieser Duft – ein Gedicht! So würzig und aromatisch... In diesem Sommer verwöhnen wir unsere Gäste mit hausgemachten Kees- und Krutspätzli serviert in den Original Montafoner Brenta. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt?

Neben der Kees- und Krutspätzlipartie kann man diesen Sommer auch exklusive Weinverkostungen bei

uns buchen. Dazu servieren wir eine feine, üppige Jause mit regionalen Käse-, Speck-/Wurstsorten und Aufstrichen – einfach allem was das Herz begehrt. Unsere bereits legendären Winzerabende mit Live-Musik dürfen diesen Sommer natürlich auch nicht fehlen.

Termine:

Samstag, 25. Juni	Weingut Josef Igler, Mittelburgenland
Samstag, 02. Juli	Weingut Steininger, Kamptal
Samstag, 10. September	Weingut Högl, Wachau

Wir freuen uns sehr darauf, euch bald wieder bei uns begrüßen und auf gewohnte Heilbronner-Hütta-Manier bewirten und verwöhnen zu dürfen.

Informationen & Anmeldung:

Olivia Immler +43 (0) 664 / 18 04 277 oder info@heilbronnerhuetten.at

Montafon Tourismus

FIS Freestyle, Freeski und Snowboard WM 2027

Es ist entschieden: Die FIS Freestyle, Freeski und Snowboard Weltmeisterschaften 2027 finden im Montafon statt. Dies wurde im Zuge des FIS-Kongresses in Mailand offiziell verlautbart. Der Österreichische Skiverband (ÖSV) richtet damit neben den FIS Alpinen Junioren Ski Weltmeisterschaften 2023 in St. Anton am Arlberg, den FIS Skiflug Weltmeisterschaften 2024 am Kulm / Bad Mitterndorf und den FIS Alpinen Ski Weltmeisterschaften 2025 in Saalbach auch die FIS Freestyle, Freeski und Snowboard Weltmeisterschaften 2027 im Montafon und somit gleich

vier Sport-Großveranstaltungen in den kommenden fünf Jahren aus. „Wir freuen uns, dass wir unser Know-how im Bereich Sport-Großveranstaltungen einbringen können. Wie alle anderen zukünftigen ÖSV-Veranstaltungen wollen wir auch diese WM nachhaltig gestalten. Daher finden zum Beispiel die Halfpipe Bewerbe in Kühtai (Tirol) statt, damit keine Erdbewegungen umgesetzt werden müssen“, so ÖSV-Präsidentin Roswitha Stadlober nach der Bekanntgabe durch FIS-Präsident Johan Eliasch. ÖSV-Generalskretär Christian Scherer: „Es freut mich, dass wir den Zu-



schlag bekommen haben und Österreich somit, nach Kreischberg 2015, zum zweiten Mal Schauplatz von Weltmeisterschaften in diesen Disziplinen sein darf. Unser Ziel ist es, den Sportlerinnen und Sportlern die größtmögliche Bühne zu bieten, damit sie ihre Leistungen bestmöglich abrufen können. Hier gilt mein Dank dem Land Vorarlberg, Montafon Tourismus, den Montafoner Bergbahnen, den Montafoner Gemeinden, dem Skiclub Montafon und allen Stakeholdern, die diese Veranstaltung möglich machen.“



Bei Manuel Bitschnau, dem Geschäftsführer der Montafon Tourismus GmbH, ist der Jubel nach der offiziellen Bekanntgabe riesig: „Es ist die größte Wintersportveranstaltung in der Geschichte Vorarlbergs und zeigt wieder einmal die Ski- und Schneesport Kompetenz Vorarlbergs. Nach den EYOF 2015 (Europäische Olympische Jugendspiele) freuen wir uns erneut über ein sportliches Großevent im Tal.“

Montafoner Tourismustag

Der Montafoner Tourismustag am Kirchplatz in Schruns stand ganz im Zeichen der Zukunft. Ein weiteres, für alle äußerst intensives und nervenaufreibendes Tourismusjahr liegt hinter dem Montafon. Nachdem der Tourismustag 2021 zweimal abgesagt werden musste, wurden beim 24. Montafoner Tourismustag, am Mittwoch, dem 25. Mai 2022, spannende Einblicke über Neuerungen und Zukunftsaussichten im Tal gegeben. Das Interesse am Montafoner Tourismustag war sehr groß. Insgesamt folgten rund 400 Interessierte der Einladung von Montafon Tourismus und genossen einen geselligen Abend am Schrunser Kirchplatz. Gastgeberinnen und Gastgeber aus der Region mischten sich an diesem Abend unter Touris-

musinteressierte sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Gemeinsam mit Manuel Bitschnau, Geschäftsführer der Montafon Tourismus GmbH, konnten Bürgermeister Jürgen Kuster und Aufsichtsratsvorsitzende Heike Ladurner-Strolz neben Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier, Landesrat Christian Gantner, Landtagsabgeordnete Nadine Kasper, Vorarlberg Tourismus Geschäftsführer Christian Schützinger, Kerstin Biedermann-Smith (WKV) und Vertreter des Vorarlberger und Österreichischen Skiverbands, der Montafoner Gemeinden sowie den Montafoner Bergbahnen im Montafon begrüßen. Vorgestellt wurden unter anderem die Zahlen des letzten Geschäftsberichts. Ebenfalls präsentierte Manuel Bitschnau, die aktuellen Umfrageergebnisse des „LQM® – LebensQualiMeter“ mit mehr als 4.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Montafon. Der Verein „bewusstmontafon“ gab Einblicke in das Thema Landwirtschaft und Tourismus, und zeigte vor Ort direkt



auf, wie eine gelebte Partnerschaft dieser wichtigen Zweige aussehen kann. Vorgestellt wurde außerdem das brandneue Montafon Kochbuch, mit altbewährten und neu interpretierten Rezepten aus dem Tal.

Pionierhafte Ausblicke im Montafon

Das Augenmerk des diesjährigen Montafoner Tourismustag lag jedoch bei den touristischen Zukunftsprojekten. Allen voran, das neue „PIZ – Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus“, welches als erstes touristisches Forschungslabor in Österreich gilt. Mit diesem Projekt, unter dem Dach der Montafon Tourismus GmbH, wurde in den Räumlichkeiten des alten Be-



zirksgerichts in Schruns ein Innovation Hub eingerichtet, in dem gezielt praktische Fragen und Problemstellungen bearbeitet und in interdisziplinären Teams Lösungen entwickelt werden. Als weitere Programmpunkte wurden unter anderem die neue Mitarbeitermarke Montafon, der Beherbergungsmasterplan für das Montafon, das neue Wanderwegekonzept „Alpenmosaik Montafon“, die Erweiterung des Montafoner Tourismusleitbilds und die Initiative „Naturverträglicher Wintersport“ vorgestellt.

Im Montafon kommen natürlich auch die sportlichen Highlights nicht zu kurz! In diesem Jahr galt die Liveschaltung nach Mailand, zur Vergabe bzw. Verlautbarung der der FIS Freestyle, Freeski und Snowboard Weltmeisterschaften 2027 als solches. Der Österreichische Skiverband (ÖSV) richtet somit im Jahr 2027 die Weltmeisterschaften im Montafon aus, wodurch die Ski- und Schneekompetenz des Montafon wieder einmal unterstrichen wird. Die Freude am Kirchplatz war groß!



Die Appart Laijola sucht

**Hausmanager / Ehepaar –
Hausbetreuung Ferienanlage**

Die Appart Laijola in Gaschurn ist eine Anlage mit 37 Ferienwohnungen, Pool und Wellness. Für die tägliche Betreuung des Komplexes und den Empfang unserer internationalen Gäste, suchen wir ab sofort neue erfahrene Mitarbeiter(innen) auf jährlicher Basis.

Bist Du verlässlich, repräsentativ und selbständiges Arbeiten gewohnt, kannst gut organisieren, bist kein 9-bis-5-Typ und computerfähig? Dann haben wir den richtige Job. Basiskennntnis Deutsch ist erforderlich, Niederländisch und/oder Englisch sind von Vorteil.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima mit klarer Kommunikation in dynamischer internationalen Umgebung. Ein abwechslungsreicher Job mit attraktivem Gehalt bei einem professionellen Unternehmen.

Bist Du Interessiert oder hast Du noch weitere Fragen? Dann kannst Du gerne Paul Kienhuis kontaktieren unter finance@appart-laijola.eu. Gerne schicken wir Dir eine Stellenbeschreibung zu. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung !

Appart Laijola
Unter Trantrauas 67b
6793 Gaschurn
www.appart-laijola.eu



Wein- fest

25. & 26. Juni
Nova Stoba




Silvretta®
Montafon



Alte
TALSTATION
Gaschurn

GRILLABEND

Jeden Freitag | 18.00-21.00 Uhr
24. JUN bis 09. SEP 2022




BBQ



Radfahrer auf Wanderwegen

Im gesamten Gemeindegebiet gibt es ausgewiesene Mountainbike-Strecken sowie ausgewiesene Wanderwege. Wir sind stets bemüht, anspruchsvolle Wander- und Radstrecken zur Verfügung zu stellen.

Bei der Ausübung der verschiedenen Interessen kommt es immer wieder vor, dass Radfahrer oder Mountainbiker auf Wanderwegen unterwegs sind. Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungen treten teilweise gefährliche Situationen auf.

Es ist deshalb äußerst wichtig, dass Mountainbiker bzw. Radfahrer **nicht** auf den Wanderwegen unterwegs sind und die ausgewiesenen Mountainbike-Routen nutzen. Sollte es sich nicht vermeiden lassen, teilweise den Wanderweg zu benützen, wird an die Radfahrer appelliert, sich entsprechend anzupassen. Vielen Dank für euer Verständnis – nur MITEINANDER lässt es sich unbeschwert sporteln :)

Wohnungen in Gaschurn – Partenen

Du bist auf der Suche nach einer Wohnung, möchtest deinen eigenen Haushalt gründen, zu Hause ausziehen oder benötigst einfach etwas Größeres?

Dann melde dich gerne bei uns im Gemeindeamt.

Wohnungen Wohnbauselbsthilfe

Derzeit sind in den Objekten der Wohnbauselbsthilfe in Partenen (Feuerwehrstraße) verschiedene Wohneinheiten frei. Diverse 2-Zimmer-, 3-Zimmer- oder 4-Zimmerwohnungen können jederzeit besichtigt werden.

Daniela Ganahl, 0 55 58 / 82 02 - 25, daniela.ganahl@gaschurn.at, ist dir gerne bei der Wohnungssuche behilflich.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, einzelne Wohnungen direkt zu kaufen. Die Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige regGmbH räumt die Gelegenheit ein, Wohnungen auch ohne Erfüllung der förderfähigen Kriterien direkt zu kaufen. Für entsprechende Informationen stehen wir ebenfalls gerne zur Verfügung.

Gemeindewohnungen

Weiters können auch Gemeinde-Wohnungen in Gaschurn und auch Partenen gemietet werden.

Wohnungswerberantrag

Zur Berücksichtigung deines Wohnungswunsches ist ein Wohnungswerberantrag auszufüllen:

- Wohnungswerberanträge müssen in der jeweiligen Hauptwohnsitzgemeinde abgegeben werden
- Die Bewerbung für eine Wohnung in der „Nichtwohnsitzgemeinde“ ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:
 - Soziales Umfeld
 - Arbeitsplatzgemeinde

Bei Auswahl dieser Möglichkeiten muss eine ausreichende Begründung angeführt werden. Jede Angabe im Antrag muss durch geeignete Unterlagen nachgewiesen werden.

Die Punktevergabe erfolgt aufgrund der Angaben automatisch im Wohnungswerberprogramm des Landes Vorarlberg unter Anwendung der Wohnungsvergaberichtlinie.

Wohnungswerberanträge sind im Gemeindeamt erhältlich oder können jederzeit auf der Homepage heruntergeladen werden.



WIR SUCHEN ...

Für die Wintersaison 2022/23

- **Skilehrer/Innen für Bambini- und Kinderskikurse**
- **Snowboardlehrer/Innen**
- **Allrounder/Innen für den Unterhalt des Kindergeländes**
- **Sekretär/Innen in Voll- und Teilzeit**

Arbeitest Du gerne mit Menschen, bist aufgeschlossen und suchst einen Nebenjob im Winter?

Melde Dich bei uns!

Wir suchen für die nächste Wintersaison Unterstützung in vielen verschiedenen Bereichen. Wir erwarten uns zeitliche Flexibilität, Zuverlässigkeit, Begeisterungsfähigkeit und ein gutes Miteinander im Team. Schicke uns Deine Bewerbungsunterlagen für die gewünschte Position an: info@skischule-gaschurnpartenen.at.

Für Deine Fragen steht Dir Skischulleiter Fredi Immler auch telefonisch zur Verfügung: 0664 415 86 72.

Ski- und Snowboardschule Gaschurn-Partenen
Seilbahnstr. 87 b, 6793 Gaschurn
www.skischule-gaschurnpartenen.at

Baustelle auf der Vallülaalpe

Anfang Juli 2022 werden die Arbeiten der Vkw auf der Vallülaalpe mit diversen Bauarbeiten starten.

Aus heutiger Sicht sollten die Bauarbeiten bis Mitte Oktober abgeschlossen sein.

Hierfür müssen Materialflüge mit dem Heli durchgeführt werden. Während der Bauzeit variiert die Anzahl

der Flüge und ist unter anderem vom tatsächlichen Bauablauf und natürlich auch vom Wetter abhängig.

Es werden aber im Durchschnitt nicht mehr als 3 bis 5 Flugstunden pro Woche durchgeführt werden.

Wir bitten die Bevölkerung hierfür um Verständnis!

Kitzretter

Damit das Ermähen von kleinen Rehkitzen möglichst verhindert werden kann, konnte über die Vorarlberger Jägerschaft „Kitzretter“ angekauft werden.

Da Rehgeißen ihre Kitze zum Schutz vor Feinden oft weit vom Waldrand entfernt in großen Wiesen ablegen, bleiben die Kitze oft unentdeckt. Die Kitze bleiben mehrere Stunden alleine und drücken sich bei Gefahr fest auf den Boden. Allerdings machen sie das auch beim Herannahen vom Mähmaschinen und Traktoren. Dadurch werden sie auch vom „Mäher“ oft zu spät gesehen. Somit werden viele Kitze von den Mähmessern zerstückelt oder schwer verletzt. Die Kitze müssen in den meisten Fällen wegen ihrer schweren Verletzung erlöst (getötet) werden.

Um das in Zukunft möglichst zu verhindern, hat die Jägerschaft von Gaschurn-Partenen 10 Stück „Kitzretter“ gekauft. Die Kitzretter werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

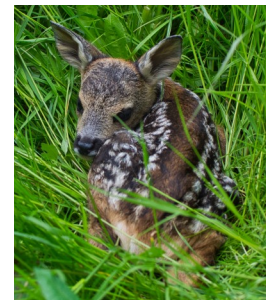
So ein Kitzretter gibt neben einem blauen Blinklicht auch in unregelmäßigen Abständen laute Töne ab. Die Kitzretter sollten ca. 2-3 Tage vor dem geplanten Mähtermin in der betroffenen Wiese aufgestellt werden. Das Aufstellen erfolgt nach Verständigung durch

das zuständige Jagdschutzorgan. Während der Mahd können die Kitzretter vom Landwirt dann einfach entfernt werden. Das Jagdschutzorgan holt diese dann nach Verständigung ab. Die Kitzretter werden vom Jagdschutzorgan Werner Mattle verwaltet und sind alle bei ihm hinterlegt. Angefordert werden können sie entweder direkt bei Werner Mattle, Tel. 0664 2520974 oder bei Walter Dich, Tel. 0664 8015986294.

Bitte aber unbedingt **3-4 Tage vor dem geplanten Mähtermin** melden. Sollte aufgrund der Witterung keine Mahd erfolgen, können die Kitzretter problemlos 8-10 Tage an Ort und Stelle verbleiben. Helft bitte mit, dieses unnötige Tierleid, das keiner verursachen will, zu vermeiden. Sollte trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein Rehkitz ermäht werden, ist laut Jagdgesetz das zuständige Jagdschutzorgan zu verständigen.

Für euer Verständnis und Mitarbeit bedankt sich die Jägerschaft.

Hegegemeinschaft
Gaschurn-Partenen
Walter Dich, Obmann



Sicherheitstipps

Trampolin - sicheres Hüpfvergnügen

In immer mehr Gärten sind Trampoline zu sehen, die vor allem Kinder zur Bewegung animieren. Ob rund um das Trampolin riskante Situationen entstehen, hängt davon ab, wie es benutzt wird. Laut Studien nehmen die Unfälle beim Trampolinspringen zu. Die häufigsten Gründe sind Zusammenstöße, falsche Landung, Stürze auf den Rahmen des Trampolins oder vom Sportgerät selber. Deshalb ist es wichtig, einige Sicherheitsmaßnahmen zu beherzigen.

„Das Trampolin muss rundum mit einem Fangnetz in

ausreichender Höhe bestückt sein, außerdem dürfen am Rahmen keine Metallteile herausragen“, so Mario Amann von Sicherem Vorarlberg. Scharfkantige Gegenstände sollten vor dem Hüpfen unbedingt abgelegt bzw. aus den Taschen genommen werden. Vor dem Hüpfvergnügen sollten Gefahren und Verhaltensregeln auf jeden Fall mit den Kindern besprochen werden. Das entbindet Eltern aber nicht von ihrer Aufsichtspflicht.



Kinder im Auto vor Hitze schützen

Gerade an heißen Sommertagen kann die Temperatur im Auto sehr rasch von 20 auf 40 Grad steigen. Als Folge davon, kann es bei einem im Auto zurückgelassenen Kind zum Hitzestau kommen, der Kreislauf bricht zusammen und innerhalb kürzester Zeit kann dies bei Kindern auch tödlich enden. Passant:innen, die ein Kind in einem geschlossenen Auto entdecken, sollten unbedingt immer die Polizei verständigen.

Mario Amann von Sicheres Vorarlberg empfiehlt: Kinder nie allein im Auto lassen, auch nicht für kurze Zeit.

- Geöffnete Fenster, auch wenn sie ganz offen sind, sind kein Garant dafür, dass es im Inneren des Autos nicht zu warm wird.
- Sonnenschutzblenden oder -matten verhindern, dass sich das Auto stark erhitzt. Trotzdem vor dem Einsteigen alle Türen öffnen und

kurz durchziehen lassen.

- Kindersitze und Gurte können sich stark erhitzen. Vor dem Hineinsetzen sicherheitshalber mit der Hand überprüfen.
- Unbedingt ausreichend trinken!
- Nicht an der Klimaanlage sparen. Um Erkältungen zu vermeiden, sollte sie jedoch nicht direkt auf Personen gerichtet sein.

Was bei Hitze im Auto für Kinder gilt, gilt ebenso für Tiere!

Weitere Infos unter info@sicheresvorarlberg.at und www.sicheresvorarlberg.at



Straßensperren Silvretta Classic

Vom 06. bis 09. Juli 2022 findet wieder die Silvretta Classic Rallye Montafon statt. Es sind deshalb folgende Straßensperren notwendig:

Sperre der **Silvrettastraße** in Partenen ab der Kirche bis zur Querung der Tafamuntbahnstraße und dem Seilbahnplatz:

- Mittwoch, 06. Juli 2022, 07:00 - 19:00 Uhr
- Donnerstag, 07. Juli 2022, 07:00 - 18:00 Uhr
- Freitag, 08. Juli 2022, 07:00 - 10:00 Uhr
- Samstag, 09. Juli 2022, 07:30 - 11:30 Uhr

Für Lastkraftfahrzeuge und Omnibusse ist die **gesamte Silvrettastraße in Partenen** vom 06. Juli bis einschließlich 09. Juli 2022 **gesperrt**.

Sperre der **Dorfstraße in Gaschurn** ab dem Gebäude Dorfstraße 2 (Turmcafe) bis zur Abzweigung in die Schulstraße im Bereich der Kirche:

- Freitag, 08. Juli 2022, 13:00 - 23:30 Uhr

Bitte beachtet, dass aufgrund der Sperre der Silvrettastraße in Partenen die Bushaltestellen:

- Tirolerhof
- Partenen Zentrum
- Gasthof Partenerhof
- Bergbahnen und
- Hubertusklause

an die **Montafonerstraße / Umfahrungsstraße** (auf Höhe der Haltestellen) verlegt werden müssen.

Die Haltestellen werden **vom 06. Juli bis einschließlich 09. Juli 2022** verlegt.

Wir bitten diesbezüglich um Verständnis. Bitte weist auch eure Gäste daraufhin. Vielen Dank!



Krankenpflegeverein Innermontafon

Bericht über die 34. Generalversammlung des KPV Innermontafon

Am 7. April 2022 hielten wir unsere 34. ordentliche Generalversammlung ab. Obfrau Bärbel Netzer begrüßte den Obmann des Landesverbandes Wolfgang Rothmund, Vizebgm. Alexander Kasper, in Vertretung von Bgm. Josef Lechthaler, Bgm. Daniel Sandrell und alle anwesenden Vorstandsmitglieder, die Pflegedienstleiterin Aurelia Wittwer und das Pflegeteam sowie die Einsatzleiterin des MOHI Innermontafon, Herlinde Wachter.

Trotz Coronakrise durften wir rund EUR 16.000,00 an Spenden verbuchen, die Gemeinden übernahmen die Ausfallhaftung, die Lohnabrechnung sowie die Betriebskosten unseres Stützpunktes in St. Gallenkirch. Die Firma WILU in Schruns spendierte Dienstkleidung und Diensthandys und der Lions Club übernahm die Benzinkosten.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden drei Vorstandssitzungen abgehalten, es fanden ein Treffen mit den Bürgermeistern bzgl. Übernahme der Ausfallhaftung und ein Stammtisch des Landesverbandes statt. Ein geplantes Bergfrühstück und die Weihnachtsfeier fielen leider den strengen Coronamaßnahmen zum Opfer. Strauß Sandro verließ das Pflegeteam auf eigenen Wunsch. Die Vereinsstatuten wurden unter dem Vereinszweck mit der Aufgabe Palliative Care erweitert. Die Zusammenarbeit von KPV, dem mobilen Palliative Team, dem MOHI und den Hausärzten macht eine professionelle Sterbebegleitung in Würde zuhause möglich.

Der Bericht der Kassierin ergab ein leichtes Plus von rund EUR 5.000,00. Die Kassa wurde von Arthur Wachter und Alexander Kasper geprüft und für in Ordnung befunden. Der anwesende Alexander Kasper lobte die Kassaführung und stellte den Entlastungsantrag, welcher einstimmig angenommen wurde.

Laut Pflegedienstleiterin Aurelia Wittwer wurden 99 Klient*innen betreut und 3 538 Hausbesuche getätigt. Die geleisteten Stunden verteilten sich wie folgt: St. Gallenkirch 383, Gargellen 12, Gortipohl 373, Ga-

schurn 1 208 und Partenen 958 Stunden. Der Pflegebedarf nahm enorm zu. Gerade im Bereich der 24-Stunden-Pflege stieg die Anfrage um Hilfestellung. Christa Hammer nahm am HPC (Hospizkultur und Palliative Care) Workshop teil. Andrea Singer war für die Lagerverwaltung und den Fuhrpark zuständig. Die Pflegedienstleiterin bedankte sich bei ihrem Team und bei Herlinde Wachter, der Einsatzleiterin des MOHI, für die gute Zusammenarbeit, ohne die das sehr fordernde Vereinsjahr 2021 mit einem kleinen Team nicht bewältigbar gewesen wäre.

Herlinde Wachter bedankte sich ebenfalls für die enge Zusammenarbeit und den Zusammenhalt und hofft auf ein entspannteres Jahr 2022. Vom Mobilien Hilfsdienst wurden 2 658 Einsatzstunden von 20 Helfer*innen geleistet und 40 Klient*innen betreut, was einer Leistung von rund EUR 36.000,00 entsprach. Sie bedankte sich auch ganz herzlich bei allen Klient*innen, Angehörigen, beim Vorstand des KPV und dem Pflegeteam, der ARGE, den Hausärzten und vor allem bei den Helfer*innen.

Obmann Wolfgang Rothmund überbrachte die besten Wünsche des Landesverbandes und dankte einmal mehr den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, dem Pflegeteam, dem MOHI und den Gemeindevorständen für ihren engagierten Einsatz, ohne welchem häusliche Pflege in den Gemeinden des Innermontafons nicht möglich wäre. Er dankte auch den Mitgliedern, den Spender*innen und Wohltäter*innen für deren finanzielle Unterstützung und Treue. Derzeit stehen 100 Pflegebetten im Land frei, da kein Pflegepersonal zur Verfügung steht, und Spitalsentlassungen so schnell wie möglich stattfinden. Er wünscht allen eine gute Zeit, Gesundheit und weiterhin Freude bei der Arbeit.

Bgm. Daniel Sandrell bedankte sich für die Einladung. Er hat großen Respekt vor der geleisteten Arbeit. Nachgerechnet waren es ca. 15 Hausbesuche pro Tag.



Er möchte den Verein gerne darin unterstützen, dass die Vereinstätigkeit transparenter wird. Die Wichtigkeit der häuslichen Pflege für ein lebenswertes Innermontafon sollte im Bewusstsein der Bevölkerung verankert sein.

Auch Vizebgm. Alexander Kasper bedankte sich bei den Anwesenden. Er gab zu bedenken, dass die Pflegebedürftigkeit der Bevölkerung in den kommenden Jahren steigen werde, pflegerisches Personal fehle jedoch, was eine große Herausforderung in naher Zukunft für die Gesellschaft darstelle. Hauskrankenpflege klinge nach Betreuung im Alter, doch es könne sehr schnell auch Jüngere treffen. Mitglieder, die selber keinen unmittelbaren Betreuungsbedarf haben, leisten einen wichtigen solidarischen Beitrag.

Pflegevorsorge ist auch etwas für junge Leute!

- **Pflege warum - wann und für wen?**
Für die Pflegevorsorge gibt es keine Altersbegrenzung. Es kann alle in jedem Alter treffen.
- **Soll ich schon als junger Mensch Mitglied werden beim Krankenpflegeverein?**
Warum nicht, was spricht dagegen? Wenn du momentan den Krankenpflegeverein auch nicht brauchst, so unterstützt du mit deinem Beitrag, dass vielleicht deine Eltern, Großeltern oder sonst dir nahe stehende Personen gepflegt werden können.
- **Was kostet eine Mitgliedschaft?**
Eine Mitgliedschaft bis zum vollendeten 40. Lebensjahr kostet dich jährlich EUR 35,00. Je älter du wirst, desto teurer wird der Beitritt. Sie wird im 10-Jahresrhythmus gestaffelt. Das heißt, ab dem 41. Lebensjahr ist der Beitritt bereits bei EUR 70,00. Ab dem 61. Lebensjahr beträgt er EUR 105,00. Also je früher desto günstiger! Die Beitrittsgebühr bezahlst du nur einmalig.
- **Was bringt mir eine Mitgliedschaft – welchen Nutzen habe ich?**

Du trägst mit deiner Mitgliedschaft dazu bei, dass kranke und alte Menschen zuhause gepflegt werden können.

- **Wie werde ich Mitglied?**

Ein Anruf bzw. eine E-Mail genügen, um Mitglied zu werden! Du hast auch die Möglichkeit, dich über unsere Homepage www.kpvinnermontafon.at anzumelden.



Gerne stehen wir jederzeit zur Verfügung, falls du noch Fragen hast. Unsere Kontaktdaten sind:

E-Mail Obfrau:

obfrau@kpinnermontafon.at

E-Mail Kassiererin:

kassier@kpinnermontafon.at

E-Mail Pflegeteam:

pflegeteam@kpinnermontafon.at

Mobiler Hilfsdienst:

mohi@kpinnermontafon.at



Mobiler Hilfsdienst
Innermontafon



Ehrenamt mit Kindern - sinnvoll und schön

Wenn keine Verwandten oder Freunde in Reichweite sind, ist eine praktische Unterstützung im Alltag mit Kindern sehr hilfreich. Der Fachbereich Familienimpulse des Vorarlberger Kinderdorfs bringt Familien, die momentan einen Engpass haben, mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammen. Begeisterte Ehrenamtliche, die sich bereits in ganz Vorarlberg engagieren, gehen mit Babys spazieren, spielen, wandern oder radeln mit Kindern, lesen ihnen vor oder werkeln mit ihnen im Garten.

Wenn Sie Freude mit Kindern haben und Ihre wertvollen Erfahrungen und etwas Zeit **anbieten** möchten oder eine kleine Unterstützung als Familie gut **brauchen** könnten - melden Sie sich bitte unverbindlich! Auch eine kleine Unterstützung hat große Wirkung.

Kontakt:

Vorarlberger Kinderdorf, Familienimpulse, Elisabeth Dornstetter, Tel: 0 676 / 76 45 835, E-Mail: e.dornstetter@voki.at
www.kinderdorf.cc



Infos für Familien

Familienpass Tag im Ravensburger Spieleland

Am 25. und 26. Juni 2022 heißt es bei den Vorarlberger Familienpass-Tagen im Ravensburger Spieleland wieder Mitmachen, Neues erfahren und spielerisch dazulernen! Für nur EUR 25,00 pro Person können Familien einen Tag lang unvergessliche Abenteuer im Freizeitpark am Bodensee erleben.



Ob Klein oder Groß – es ist für jeden etwas dabei: Bereits 3-Jährige bestaunen bei der Traktorfahrt zusammen mit den Eltern Hopfen und Mais, wechseln im Team Räder oder löschen beim Feuerwehrspiel das rauchende Haus. Für die etwas Größeren verspricht

die GraviTrax-Kugelbahn atemberaubenden Fahrspaß. Rasant geht es außerdem im Billy Biber Alpin Rafting oder dem „Hier kommt die Maus“ Familien-Freifallturm zu. Neu 2022 im Ravensburger Spieleland: BRIO®-Express, SAMis Vorlesewelt und Spiele-Foto-Box mit Lotti Karotti, Kakerlakak & Co.

Familienpass-Tarif:

EUR 25,00 pro Person, nur gegen Vorlage des Familienpasses an den Kassen (statt EUR 36,50 pro Kind und EUR 38,50 pro Erwachsener).

Zu beachten sind die aktuellen Corona-Bedingungen unter www.spieleland.de/corona. Details und Info: www.spieleland.de

Vorarlberger Familienpass

Tel: 0 55 74 / 511 24 159, info@familienpass-vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/familienpass

Bildnachweis : Ravensburger Spieleland



Infos für Jugendliche

Last Minute zum Ferienjob

Der Sommer naht und mit ihm die Pläne für die Feriengestaltung. Wer noch einen Sommerjob sucht, wird in der aha-Ferienjobbörse fündig. Hier gibt es aktuell noch viele freie Stellen und die Börse wird laufend aktualisiert. Unter www.aha.or.at/ferienjob können Jugendliche online nach freien Stellen in ganz Vorarlberg suchen – von Servicekraft über Pflanzengießer*in bis zu Bootsvermieter*in. Auch Verkaufstalente und Nachhilfekräfte werden noch gesucht.

Und sollte es mit dem Ferienjob doch nicht klappen, können Jugendliche ihre Zeit mit aha plus sinnvoll nutzen. Sie können sich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagieren, knüpfen dabei wertvolle Kontakte, polieren ihren Lebenslauf auf und können sich Rewards holen. Für das Kurzfilmfestival Alpinale im August werden z. B. noch in verschiedenen Bereichen helfende Hände gesucht. Mitmachen kann, wer eine aha card hat. Alle Infos findet man unter www.ahaplus.at.



Fotocredit: pexels

Endlich wieder ein Festivalsommer

Band, Bühne, Beat – endlich geht es wieder los! Schon jetzt steigt die Vorfriede auf einen Festivalsommer (fast) wie früher. Die Termine stehen und es kann schon geplant werden. Mit der aha card bekommen Jugendliche auch heuer ermäßigte Tickets für das Szene Openair in Lustenau und das Poolbar Festival in Feldkirch.

Alle Infos zu den Ermäßigungen und zu den Festivals in Vorarlberg und Umgebung findet man unter www.aha.or.at/festivals.



Fotocredit: Eva Sutter

So geht Reisen 2022

Die Reiselust ist heuer besonders groß. Viele Länder haben ihre Corona-Regeln und Einreisebestimmungen gelockert und Reisen wird dadurch wieder einfacher. Dennoch ist es wichtig, sich im Vorfeld über die jeweiligen Bestimmungen zu informieren. Tipps für reiselustige Jugendliche hat das aha unter www.aha.or.at/reisen zusammengefasst. Hier finden sie wichtige Infos für ihre Reise – von der Planung über günstige Übernachtungsmöglichkeiten bis zu nachhaltigen Urlaubstipps.



Fotocredit: pexels

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at



Geburten

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihres Kindes und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs. Bgm. Daniel Sandrell durfte den stolzen Eltern bereits einen Willkommenskorb für ihren Sprössling überreichen:

Elodie Emilia, 17. Jänner 2022

Eltern: Saskia Seibold und Simon Schweighofer

Selia Julie, 08. April 2022

Eltern: Susanne Bruggmüller und Frank Salzgeber



Elternberatung - connexia

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Mit der Geburt eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer...

Ich berate euch gerne in einem persönlichen Gespräch. Ihr habt die Möglichkeit, eure Fragen vertraulich zu besprechen und euer Kind wiegen und messen zu lassen. Ich bitte euch, ein paar Tage vor dem Öffnungstag telefonisch oder per Mail in Kontakt mit mir zu treten, damit wir gemeinsam einen Termin vereinbaren können.

Janine Klehenz

0 65 0 / 48 78 759, janine.klehenz@connexia.at

Öffnungstage 2022 - Beratungsstelle Gaschurn:

jeden 4. Dienstag im Monat jeweils am Vormittag

28. Juni 2022

26. Juli 2022

23. August 2022

27. September 2022

25. Oktober 2022

22. November 2022

20. Dezember 2022 (anstatt 27. Dezember)

Rotes Kreuz - Summer Days Camp 2022

Erlebniscamp des Jugendrotkreuzes

- Wer?** Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sowie Jugendliche bis 17 Jahre
- Wann?** Montag bis Freitag, 11. bis 15. Juli 2022, jeweils von 9 bis 14 Uhr
- Wo?** Rotkreuz-Landesverband Vorarlberg, Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
- Was?** Spiel und Spaß mit „Action bound“, „Beat the box“, „Exit the room“, „Schlag den Coach“, Plakat-Graffiti, Badespaß und mehr

Wie viel? EUR 100,00 / Teilnehmer und Woche (Ermäßigung für Mindestsicherungsbezieher)

Bis wann? Anmeldeschluss ist Sonntag, 19. Juni 2022 (Online-Anmeldeformular unter www.rotekreuz.at/vorarlberg oder per Mail an jrk@v.rotekreuz.at)

Allgemeines: Shuttledienst vom Bahnhof Feldkirch zum Landesverband (hin und retour), Einteilung in Gruppen mit Betreuungsschlüssel 6:1, Verpflegung und Eintritte inklusive



e5-Sonnenstrom - (D)ein Beitrag zum Klimaschutz

Klimaschutz und der Ausbau erneuerbarer Energien liegen uns als e5-Gemeinde sehr am Herzen. Vor allem die Photovoltaik soll in den nächsten Jahren massiv ausgebaut werden. Daher motiviert unsere Gemeinde im Rahmen der Kampagne „Die Sonne und Du“ die Bürgerinnen und Bürger, in eine eigene Anlage zu investieren.

Klimabilanz von Sonnenstrom

Photovoltaik hat sowohl eine gute Energie- als auch eine gute CO₂-Bilanz. Nach spätestens drei Jahren, manchmal schon nach einem Jahr, hat eine PV-Anlage so viel Energie produziert, wie zu ihrer Herstellung verbraucht wurde.

Auch die CO₂-Bilanz der Photovoltaik kann sich sehen lassen: Im Herstellungsprozess bis zur Installation der Anlage und dann wieder beim Recycling der Anlage wird zwar CO₂ freigesetzt - daher ist PV-Strom auch nicht ganz CO₂-frei (zumindest solange in der Herstel-

lung und beim Transport fossile Energie eine Rolle spielt).

Im Vergleich zu Strom aus Kohle oder Gas schneidet PV aber dennoch extrem gut ab. Pro Kilowattstunde Strom setzt ein Kohlekraftwerk rund 900 Gramm und ein Gaskraftwerk fast 500 Gramm Treibhausgas frei, die Sonnenkraft schlägt dagegen mit nur rund 40 Gramm zu Buche. Noch klimafreundlicher ist die Windkraft, mit rund 10 Gramm pro Kilowattstunde.

Beim Betrieb ist die Anlage natürlich komplett ohne Emissionen und je länger sie hält und Strom produziert, umso umweltfreundlicher ist sie.

Wie komme ich zu einer eigenen Anlage?

Unter www.energieautonomie-vorarlberg.at/die-sonne-und-du erfahrt ihr unter anderem, wie ihr zu einer eigenen Anlage kommt, ob sich euer Dach für PV eignet und wie ihr mit Sonnenstrom Geld sparen könnt.

energie autonomie+
Vorarlberg

Die Sonne und Du

Kostenlose Einschaltung des Landes Vorarlberg

SOLARENERGIE UNABHÄNGIG SEIN

Strom für dein Zuhause

Das Land Vorarlberg hat sich zum Ziel gesetzt, dass Strom bis 2030 zu 100% aus erneuerbaren Quellen erzeugt wird. Photovoltaikanlagen liefern gratis Sonnenstrom und rechnen sich bereits nach wenigen Jahren. Eine Investition, die sich lohnt. Für dich und das ganze Land. Jetzt über alle Möglichkeiten und Förderungen informieren – in wenigen Schritten zur eigenen Photovoltaikanlage:

e5
Eine Kooperation mit dem e5-Landesprogramm

www.energieautonomie-vorarlberg.at/die-sonne-und-du | www.vorarlberg.at/energieautonomie

Hunde auf dem Radweg

In der Verordnung unserer Gemeinde über das Halten von Hunden ist festgehalten, dass Hunde auf allen Radwegen in Gaschurn-Partenen an der Leine geführt werden müssen. Wie auf allen öffentlichen Flächen gilt dort auch die Pflicht, den vom eigenen Hund hinterlassenen Kot umgehend zu beseitigen.

Außerdem hat man uns gemeldet, dass es schon zu gefährlichen Situationen gekommen ist, wenn Hundebesitzer auf der einen und Hunde auf der anderen

Seite des Weges gehen. Wenn ein Radfahrer auch den Weg benutzt, wird die dazwischen gespannte Leine zu einer gefährlichen Falle für alle Beteiligten.

Für Hunde und ihre Besitzer ist der Illweg, der nahe am Wasser und unter Schatten spendenden Bäumen verläuft, eventuell auch die schönere Alternative.

In jedem Fall hoffen wir auf ein friedliches Miteinander und auf Rücksichtnahme durch alle, die unsere Wege benutzen.

**Wenn du glaubst, dass die Umwelt weniger wichtig ist,
als die Wirtschaft, dann versuch einmal die Luft anzuhalten,
während du dein Geld zählst**



Guy McPherson, amerikanischer Wissenschaftler

Ortsfeuerwehr Gaschurn

Tunnelübung am 06. Mai 2022

Die periodische Tunnelübung konnte heuer nach Aufhebung aller Einschränkungen endlich durchgeführt werden. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit brennenden Autos, verletzen Personen und einem verrauchten Tunnel.

Zuvor wurden alle Atemschutzträger bei einem Schulungsabend nochmals in die Verhaltensweisen beim Brand in einem Tunnel eingewiesen, ehe sie das Gelernte im Tunnel ausführen konnten.

Bei einem Einsatz im Tschambretunnel haben wir als OF Gaschurn die Aufgabe der Einsatzleitung, da auch über unsere Portalseite alle weiteren Hilfsorganisationen eintreffen.

Neben der Löschunterstützung durch das LUF (Löschunterstützungsfahrzeug) der OF Braz, welches vergleichbar mit einer ferngesteuerten Schneekanone ist, war auch der Brandsimulator der OF Zwischenwasser vor Ort, um realistische Verhältnisse zu schaffen.

Die Übung wurde von der OF Partenen top organisiert und durchgeführt. Zudem wurden die Mitglieder der JFW Partenen und deren Begleitpersonen als Opfer im Tunnel verteilt. Neben dem Roten Kreuz und der Bergrettung waren auch mehrere Beobachter umliegender Feuerwehren aus dem Bezirk bei der Übung mit dabei. Zum Abschluss gab es für alle noch was zu Essen und Trinken im FW-Haus Gaschurn.

Ein Video dazu findet ihr auf unserer Homepage, YouTube, Facebook, Instagram sowie seit neuestem auch auf TikTok.





Einweihungsfest vom 21. bis 22. Mai 2022

Es ist an der Zeit DANKE zu sagen.

DANKE

... an alle Kammeraden die beim Zu- und Umbau unentgeltlich ihre Arbeit geleistet haben.

... an alle Bauunternehmer die beim Zu- und Umbau beteiligt waren.

... an die Gemeinde Gaschurn für die Unterstützung und die gute Kommunikation vor, während und nach der Bauphase.

... an unsere „Mitbewohner“ - die Bergrettung Gaschurn.

... an Pfarrer i.R. Joe Egle für die Segnung des FW Hauses.

... an die Band Volksbeat und die Bürgermusik Gaschurn-Partenen für die musikalische Unterhaltung beim Einweihungsfest.

... an unsere passiven Mitglieder für den Besuch der Einweihung und an jene die uns auch beim Aufräumen tatkräftig unterstützt haben.

... an die Bevölkerung, Ehrengäste des Feuerwehrverbandes und des Landes Vorarlberg für den Besuch unseres Festes.

Neben der Party am Samstagabend, bei der wir überwältigt waren von der Anzahl an Besuchern, hat uns der Sonntag nicht weniger unbeeindruckt gelassen. So mussten wir am Sonntag kurzerhand nochmals um weitere Getränke, Speisen und Biertische aus, damit auch alle Platz im Zelt hatten und versorgt werden konnten.

Neben dem Tag der offenen Türe und der Besichtigung des Um- und Neubaus, waren es vor allem die Kinder, welche sichtlichen Spaß bei den Kübelspritzen der Jugendfeuerwehr hatten und beim Feuerwehrauto fahren erste Feuerwehrluft schnuppern konnten. Im neu sanierten Bereich der Bergrettung, beim Kletterturm und der Slackline konnten Groß und Klein einen Einblick in die Aufgaben der Bergrettung bekommen.

Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ an alle, so können wir nun auf dem neusten Stand der Technik die Bevölkerung von Gaschurn beschützen, ganz nach unserem Leitspruch: Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!



Pensionistenverband - Ortsgruppe Partenen

Ski-Safari am 08. März 2022

Schon früh am Morgen starteten wir mit der Vermuntbahn und dem Tunnelbus auf die Bielerhöhe. Wir genossen das herrliche Bergpanorama der Silvretta, schnallten die Skier an und runter gings zur Sammelstelle im Kleinvermunt. Am Seil eines Pistenbullys wurden wir ins Skigebiet von Galtür gezogen. Nach zahlreichen Pistenkilometern bei traumhaften Verhältnissen, genossen wir unsere wohlverdiente Mittagspause im „Weiberhimmel“. Gut verköstigt machten wir noch ein paar Schwünge, bis uns der Bully auf das Zeinis zog. Von dort fuhren wir über die Forststraße durchs Ganifer bis nach Partenen. Wohl-

behalten können wir auf einen unfallfreien, herrlichen Skitag zurückblicken.



Jahreshauptversammlung am 02. April 2022

Trotz einigen coronabedingten Ausfällen konnte Obmann Konstantin Tschanhenz 49 Mitglieder und Gäste in der heurigen Jahreshauptversammlung im gemütlichen Sèparee des Hotel Zerres begrüßen. Unsere illustren Ehrengäste, wie PVÖ-Landes-Vizepräsident Helmut Zimmermann, PVÖ-Obmann von Schruns, Tschagguns, Bartholomäberg und Silbertal, Stefan Juen, PVÖ-Obmann von Gaschurn, Otto Roschitz, Altbürgermeister Gerhard Blaas, sowie Ehrenmitglied, Franz Klinger, waren trotz den bekannten Unannehmlichkeiten auch heuer wieder zu uns gestoßen. Obm. Konstantin Tschanhenz, zog anschließend die üblichen Tagesordnungspunkte des Versammlungsprotokolls zügig durch. Seine Tätigkeiten und jene des gesamten

Vorstandes und aller ehrenamtlichen Mitglieder wurde in den folgenden Reden der Ehrengäste mit viel Lob bedacht. Wie schon des Öfteren genossen, schloss auch heuer der folgende gemütliche Teil der Versammlung mit einem vom Hotel-Chef Günther Pfeifer wieder hervorragend zubereiteten Dinner ab.



Winterwanderung am 19. April 2022

Wie fast jedes Jahr gibts vom Partener PVÖ eine interessante Wanderung im noch winterlichen Silvrettagebiet der Bielerhöhe. Der Ablauf ist vorgegeben:

Die Seilbahn bringt uns von Partenen auf's Trominier, der Tunnelbus entlässt die Wanderer ca. 5 km vor der Bielerhöhe auf die Straße oder die alte Rohrtrasse. Das Wetter zeigte sich trotz einigen Wolken und et-

was Wind von seiner guten Seite. Von 25 Teilnehmern nahmen 7 die Straße, 4 die Rohrtrasse und 14 reisten weiter auf die Bielerhöhe, wo sie sich die Füße bei kleinen Spaziergängen am Silvrettastause vertraten. Gegen Mittag traf man sich im Hotel Piz Buin zu einem ausgezeichneten Lunch. Nach einem gemütlichen Zusammensein, bei dem auch der zünftige „Jass“ nicht fehlen durfte, trat man gegen 15:00 Uhr die Heimreise in umgekehrter Reihenfolge wieder an.

Wir, die Pensionisten der Ortsgruppe Partenen sind ein sehr aktiver und geselliger Verein. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Für jeden ist was Passendes dabei.

Hast du Lust mit uns zu

- jassen oder zu
- kegeln oder zu
- wandern oder
- Ski zu fahren oder zu
- turnen oder



- zu verreisen oder zu
- feiern oder
- gemeinsam gemütlich beisammen sein, zu lachen und zu plaudern...
...dann komm zu uns in den Verein.

Wir freuen uns über Nachwuchs und Zuwachs jeden Alters.

Melde dich gerne bei Konstantin Tschanz unter der Tel. 0 66 4 / 42 50 198 oder per Mail an info@pv-partenen.at

Bürgermusik Gaschurn-Partenen

Goldenes Leistungsabzeichen

Im Jänner 2022 absolvierte unser 1. Trompeter Johannes Fitsch bravurös die Oberstufenprüfung (goldenes Leistungsabzeichen) mit gutem Erfolg. Dazu musste einerseits eine theoretische Prüfung abgelegt werden



und andererseits selbstverständlich auch eine praktische. Die Spielzeit bei der praktischen Prüfung betrug ca. 20 Minuten, in welcher mindestens 2 Werke aus unterschiedlichen Epochen zum Besten zu geben waren. Weiter war mindestens ein Nebeninstrument zu spielen und nach Möglichkeit ein Ensemblestück.

Lieber Johannes, wir gratulieren dir recht herzlich zu dieser Leistung und freuen uns auf weitere musikalische Erlebnisse mit dir!

Musikanten gesucht

Du hast musikalisches Interesse, bist gerne unter Leuten oder spielst vielleicht schon ein Instrument? Dann komm zu uns - wir informieren dich gerne über unsere Tätigkeiten. Instrumente ausprobieren oder das Zuhören bei einer Probe ist jederzeit möglich.

Musikanten jeden Alters sind bei uns immer herzlich willkommen!

Gerne kannst du dich bei unserer Jugendkapellmeisterin Johanna Fitsch unter 0 66 0 / 76 277 35 oder unserem Jugendreferenten Johannes Fitsch unter 0 66 4 / 11 033 82 melden.

Wir freuen uns auf dich!



Allgemeine Infos

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten nur nach voriger Terminvereinbarung

Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw.

Die nächste GaPa-Zitig erscheint im September 2022. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 82 02
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: bernhard.hammer@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn oder im ASZ.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 17. Juni 2022
Freitag, 15. Juli 2022
Freitag, 12. August 2022

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

